



Kennst du dich aus mit der „STRAUER“-BRÜCKE?



Die „Wittenberge-Buchholzer Zweigbahn“ wurde 1874 eröffnet. Der Wendisch Everner Bahnhof wurde aber erst 1918 gebaut.

Bei Dömitz überquerte die Bahnlinie die Elbe. Sie sollte ursprünglich zweigleisig den Bahnknotenpunkt Wittenberge an der Strecke Berlin-Hamburg mit Bremerhaven verbinden. Sie wurde aber nur bis Buchholz in der Nordheide fertiggestellt. Die Kilometersteine geben die Entfernung nach Berlin an.

1945 wurde die Bahnbrücke bei Dömitz zerstört. Seitdem endet die Bahnstrecke hinter Dannenberg.

Die Teilstrecke von Lüneburg nach Buchholz ist seit 1988 nicht mehr in Betrieb. Die Gleise wurden abgebaut.

An der Brücke kann man immer noch die Qualmspuren der Dampflokomotiven erkennen, die bis etwa 1950 dort gefahren sind.

Am Wendisch Everner Bahnhof gab es ein zweites Gleis. Dort wurden Güterwagen abgestellt, die z.B. Kohlen gebracht hatten. In der Rübenzeit wurden dort die Wagen mit Zuckerrüben beladen für den Transport zur Zuckerfabrik.



Hier macht Dich schlau:

Herr Johann Leupold
johannleupold@gmx.de

Im Internet: